



Gemeinschaftsschule Pliezhausen

Friedrichstraße 50
72124 Pliezhausen

Telefon 07127 – 977200/201

Fax 07127 – 977260

12.03.21

Liebe Eltern unserer Grundschüler/innen,

ich möchte Ihnen heute ausführlichere Informationen zukommen lassen, wie der „eingeschränkte Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ konkret bei uns in Pliezhausen an der Grundschule aussehen wird.

Im Anhang befinden sich die Unterrichtsregeln. Ich möchte Sie bitten, dass Sie diese mit Ihrem Kind zusammen gemeinsam durchlesen und besprechen.

Ebenfalls im Anhang befindet sich der Stundenplan Ihres Kindes. Er hat sich nur minimal verändert, da wir durch den wegfallenden Sport- und Schwimmunterricht manche Stunden umschichten mussten. Folglich wird es ab der nächsten Woche auch keine Notbetreuung mehr geben.

Wer ab dem 15.3.21 für sein Kind wieder die Kernzeitbetreuung in Anspruch nehmen möchte, muss bis Freitag, 13.03. 11 Uhr das ausgefüllte Formular (s. Anhang) im Sekretariat abgeben bzw. ans Sekretariat schicken: sekretariat@gms-pliezhausen.schule.bwl.de, d.h. der Kernzeitbedarf muss auf jeden Fall neu von Ihnen angemeldet werden.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass bisher keine Schnelltest-Strategie für unsere Grundschüler/innen vom Land Baden-Württemberg vorgesehen ist. Sobald sich hier etwas ändern sollte, werde ich Sie umgehend darüber informieren.

Wenn Sie als Eltern entscheiden, dass Ihr Kind die Schulpflicht ab dem 15.3. im Fernunterricht erfüllen soll, informieren Sie bitte bis spätestens Freitag Ihre Klassenlehrerin darüber. Dieses Entscheidungsrecht steht Ihnen zu, allerdings müssen wir als Schule betonen, dass sich die Form des Fernunterrichts wesentlich unterscheiden wird von der Form, die Sie nach den Weihnachtsferien bis zum 22. Februar erlebt haben. Da die Lehrkräfte wieder vor Ort unterrichten, werden Videokonferenzen und aufwändige digitale Materialbereitstellungen nicht mehr möglich sein, aber ein niederschwelliges Angebot wird garantiert im Bewusstsein, dass die Eltern zuhause einen Großteil der Lernbegleitung übernehmen müssen.

Ich würde mir wünschen, dass wir durch diese weitere Öffnung wieder mehr Normalität in unseren Schulalltag bekommen werden, dass unsere Schüler/innen dadurch wieder mehr Gemeinschaft in der Großgruppe erleben können und dass wir Lehrkräfte mit einem guten Gefühl vor der Klasse stehen können und wieder mit allen direkter und einfacher in Kontakt treten können.

Meine Skepsis und auch meine Sorge, die leider dabei auch mitschwingen, kann ich in diesem Schreiben aber nicht verheimlichen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start für die nächste Woche, die nötige Vorsicht im Umgang miteinander und hoffentlich das Glück, dass wir bis zu den Osterferien nach diesen Vorstellungen unterrichten und lernen können.

Herzliche Grüße

Petra Buck
(Konrektorin)